



## 2. Rundbrief

**Jahreslosung 2012: Jesus Christus spricht:  
„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“  
2.Korinther 12,9**

**Liebe Freundinnen und Freunde der Maienstraße 2,**  
sicher warten Sie / wartet Ihr auf weitere Informationen.

**1. Die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister und die vorläufige Anerkennung der Gemeinnützigkeit sind erfolgt. Wir freuen uns sehr darüber und möchten Sie / Euch nun bitten, die beigefügte Beitrittserklärung auszufüllen und uns diese unterschrieben wieder zurück zu geben oder weiteres Interesse zu signalisieren.**

2. Auf der Sitzung der Synode am 19.11.2011 wurde die Abstimmung über den Teilverkauf der Maienstraße auf die Frühjahrssynode vertagt.

3. Am 30.11.2011 fand ein Gespräch zwischen dem Vereinsvorstand und Herrn Dekan Engelhardt, Frau Pfrin Jäger-Fleming, Herrn Frenzel, Herrn Schelkes und Herrn Roth statt. Im Ergebnis lässt sich festhalten:

Der Vorstand erhält die Gelegenheit, im Januar das gesamte Gemeindehaus zu besichtigen. Da wir selbst keine Bausachverständigen sind, werden wir diesen Termin zusammen mit Fachleuten wahrnehmen. Außerdem wollen wir prüfen, ob es nicht möglich ist, nach und nach Teilsanierungen durchzuführen. Herr Schelkes hat zugesagt, die für die Beurteilung der baulichen Situation erforderlichen Unterlagen uns zukommen zu lassen.

Laut Protokoll der Teilgemeindeversammlung vom 15.10.11 soll die **Christuskirche** saniert, renoviert und sogar umgebaut werden, dafür wurden 1 Million € im Haushalt eingestellt. Die Renovierung des **Gemeindehauses** wird nach dem Gutachten des beauftragten Architekturbüros mindestens 2 Millionen € kosten. Diese Summe und darüber hinaus die Unterhalts- und Betriebskosten für das 2. und 3. Stockwerk sollen ausschließlich privat finanziert werden, auch z.B. durch Fundraising. Bei Fundraising handelt es sich in unserem Fall um Konzepte, mit denen kirchliche Einrichtungen bei der Gewinnung von Mitteln (Finanz- und Sachmittel sowie Dienstleistungen) unterstützt werden. Da auch Frau Jäger-Fleming einen Teil der benötigten Mittel durch Fundraising aufbringen muss, würden wir es sehr begrüßen, wenn wir für das Gemeindehaus **und** die Kirche ein gemeinsames Fundraising-Konzept entwickeln könnten.

Im Wiehrejournal und im Bürgerblatt Oberwiehre - Waldsee wurden Artikel zur aktuellen Situation veröffentlicht. Auch im Gemeindebrief ist ein kurzer Artikel erschienen. In der Zwischenzeit ist die Homepage des Vereins Maienstraße 2 ans Netz gegangen und auch auf facebook befinden sich Einträge. Bitte nutzen Sie / nutzt Ihr auch dieses Medium, um auf die Situation aufmerksam zu machen. Für die PG - Ost und weitere Interessierte haben wir einen Flyer erstellt. Wir wollen möglichst viele Menschen informieren, damit sie unser Ziel unterstützen und unserem Verein beitreten können.

Wir freuen uns, dass voraussichtlich Ende Januar oder im Februar 2012 die erste Mitgliederversammlung stattfinden kann. Selbstverständlich ist diese für Gemeindeglieder und alle Freunde, die am Erhalt der Maienstraße.2 interessiert sind, offen.

Mit adventlichen Grüßen,  
der Vorstand